

385645-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – AW Ingenieurleistungen 4. Reinigungsstufe
OJ S 113/2025 16/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

E-Mail: info@entega.ag

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AW Ingenieurleistungen 4. Reinigungsstufe

Beschreibung: Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beabsichtigt auf dem Zentralklärwerk (ZKW) der ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG in Darmstadt eine Behandlungsstufe zur zielgerichteten Elimination von Mikroverunreinigungen aus mechanisch- biologisch behandeltem Abwasser zu errichten (sog. 4. Reinigungsstufe). Die Anforderung für den Bedarf dieser zusätzlichen Behandlungsstufe ergibt sich aus der Einleitung des behandelten Abwassers in das wasserwirtschaftlich sensible Gebiet des Hessischen Rieds. Zur Realisierung des Projektes wurde eine Machbarkeitsstudie durch das Planungsbüro Weber Ingenieure im Dezember 2023 und eine Kostenschätzung zu den benötigten Fachplanungsleistungen erstellt. Die Gesamtbruttoinvestitionssumme für die 4. Reinigungsstufe wurde in der Machbarkeitsstudie auf ca. 29 Mio. Euro berechnet. Damit der Förderantrag für das Bauvorhaben gestellt werden kann werden als erstes die Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI beauftragt. Dies beinhaltet eine detaillierte Kostenberechnung. Die Leistungsphasen 5-9 werden zurückgestellt, bis der Bescheid zur Förderung durch den Fördermittelgeber mitgeteilt wurde.

Kennung des Verfahrens: 07d9c702-6a54-4a13-a4a3-8a4d16b56433

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gräfenhäuser Straße 118

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor, lediglich mit der Top 3 der Erstangebote in Verhandlungen zu treten. 1.) Vertraulichkeitsvereinbarung /Informationssicherheit Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat mit seinem Teilnahmeantrag die Vertraulichkeitsvereinbarung und das Formblatt Informationssicherheit einzureichen. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss mit dem Teilnahmeantrag die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. Dies ist Voraussetzung, um sämtliche kritische Unterlagen mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu erhalten und diese werden, auch für eventuell eingesetzte Nachunternehmer, Vertragsbestandteil. 2.) Sicherheitsmerkblatt für Auftragnehmer/Verhaltensprinzipien für Lieferanten Der Bewerber und jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bestätigt die Einhaltung des Sicherheitsmerkblattes für Auftragnehmer des ENTEGA Konzerns (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>) und die Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA Konzern (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>) (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Beim Bewerber und jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke für den Bau einer 4.

Reinigungsstufe auf dem Zentralkläwerk in Darmstadt.

Interne Kennung: LOT-0001 E97471788

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gräfenhäuser Straße 118

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag

auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor, lediglich mit der Top 3 der Erstangebote in

Verhandlungen zu treten. 1.) Vertraulichkeitsvereinbarung/Informationssicherheit Der

Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat spätestens mit seinem Teilnahmeantrag die

Vertraulichkeitsvereinbarung und das Formblatt Informationssicherheit einzureichen. Sofern

die Einreichung bereits während des Teilnahmewettbewerbs losgelöst von der Einreichung

des Teilnahmeantrags erfolgt, nutzen Sie bitte ausschließlich die Bieterkommunikation der

Vergabepattform. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss ebenso spätestens mit

dem Teilnahmeantrag die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für

die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. Dies ist Voraussetzung, um

sämtliche kritische Unterlagen zu erhalten und diese werden, auch für eventuell eingesetzte

Nachunternehmer, Vertragsbestandteil. 2.) Sicherheitsmerkblatt für Auftragnehmer

/Verhaltensprinzipien für Lieferanten Der Bewerber und jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft bestätigt die Einhaltung des Sicherheitsmerkblattes für Auftragnehmer

des ENTEGA Konzerns (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>)

und die Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA Konzern (abrufbar über: [https://www.](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)

[entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)) (Wird über die formgebundene Anlage

"Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass das

Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. andernfalls ein vergleichbarer Nachweis

für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens vorliegt. Es ist ein Auszug aus dem

Handelsregister oder eine Kopie desselben vorzulegen, soweit der Bewerber bzw. das

Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist; andernfalls ist ein

vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des

Bewerbers jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Nachweis darf zum

Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge maximal 12 Monate

alt sein. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und

abgegeben.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" abgegeben und erklärt)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens: Betriebshaftpflichtversicherung: - 10 Mio. EUR für Personenschäden - 10 Mio. EUR für Sachschäden - 100.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze des Bieters zu vergleichbaren Leistungen: Der Bieter die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bei vergleichbaren Leistungen folgenden Nettoumsatz: zu Los 1 - Ingenieurbauwerke: vergleichbare Leistungen sind: Planung von Ingenieurbauwerken für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz 1,5 Mio. € pro Geschäftsjahr. Eine Unterschreitung des geforderten Umsatzes führt zum Ausschluss. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen darzulegen. Dazu sind für jedes Los drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen vorzulegen. Die Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 1: Planung von Ingenieurbauwerken für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen. Mindestinhalte der Referenzen: - Art und Umfang der Leistung - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Wertung der Referenzen: Es müssen mindestens drei geeignete Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz, als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Referenzen für die Lose angegeben werden, für

welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen")
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Persönlichen Referenzen darzulegen. Dazu ist im Folgenden der für die Auftragsdurchführung vorgesehene Projektleiter und dessen Stellvertreter namentlich zu nennen und deren berufliche Qualifikation und persönlich vergleichbare Referenzprojekte darzulegen. Dazu sind mindestens drei entsprechende Referenzen je Los (Los 1- 4) vorzulegen. Die Persönliche Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen – persönliche Referenzen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 1: Planung von Ingenieurbauwerken für Kläranlagen der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen Mindestinhalte der Referenzen: - kurze Beschreibung des Referenzprojektes - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Es müssen mindestens drei geeignete persönliche Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Persönlichen Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen- persönliche Referenzen")
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz Der Einsatz eines Nachunternehmers ist bereits mit Abgabe der Eigenerklärung bekanntzugeben. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): Der / die Bewerber gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber im

Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Der /die Bewerber bestätigt / bestätigen, dass er / sie sämtliche Verträge mit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Ziffer 1 aufweisen, spätestens mit Wirkung zum 10. Oktober 2022 gekündigt hat / haben (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis}}{\text{Preis Bieter XY}}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. Der zu bewertende Preis setzt sich aus den folgenden Angebotspreisen der Preisblätter zusammen: Preis Bieter XY = Summe Los 1: • Honorar Grundleistungen Ingenieurbauwerke (Ziffer B 1.) • Honorar besondere Leistungen Ingenieurbauwerke (Ziffer B 2.) • Durchschnittswert der fünf angegebenen Stundensätze (Ziffer B 4.) multipliziert mit dem Faktor 100 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit beim Auftraggeber vor Ort (64293 Darmstadt) für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Hintergrund ist die gegebenenfalls notwendig werdende Anwesenheit des Bieters aufgrund unvorhergesehener Ereignisse im Rahmen der Leistungsphase 8. Folgende Aspekte müssen in diesem Reaktionszeitenkonzept

zwingend Berücksichtigung finden: • konkrete Angabe der zu erwartenden Reaktionszeiten • Darlegung der Einhaltung dieser Reaktionszeiten Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, innerhalb welcher Zeiten eine Reaktion durch den Bieter erfolgen wird. Der Auftraggeber ist dabei an einer möglichst geringen Reaktionszeit interessiert. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber besonders darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie es ihm möglich ist, die genannten Reaktionszeiten einzuhalten und welche Maßnahmen der Bieter ergreift, um diese kurzfristige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Die Angaben des Reaktionszeitenkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie auch im Falle eines geplanten (Urlaub) und eines ungeplanten (Krankheit) Ausfalls von Projektmitarbeitern stets eine Vertretungssituation mit fachlich qualifizierter Vertretung sichergestellt ist. Zudem ist es für den Auftraggeber von entscheidender Bedeutung, dass auch die Vertretung über alle notwendigen Projektinformationen verfügt. Dabei spielen die Plausibilität sowie die Nachvollziehbarkeit dieser Informationen im Rahmen des Konzepts für den Auftraggeber eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass aus dem Personaleinsatzkonzept eine klare Zuordnung der jeweiligen Aufgaben zu den beteiligten Personen innerhalb des Projektteams des Auftraggebers zu erkennen ist, so dass nachvollziehbar dargelegt wird, wie die interne Aufgabenverteilung erfolgt. Die Angaben des Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97471788>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97471788>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die Angebote bearbeitet: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Maschinentechnische Ausrüstung

Beschreibung: Ingenieurleistungen für Maschinentechnische Ausrüstung für den Bau einer 4. Reinigungsstufe auf dem Zentralklärwerk in Darmstadt.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gräfenhäuser Straße 118

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag

auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor, lediglich mit der Top 3 der Erstangebote in

Verhandlungen zu treten. 1.) Vertraulichkeitsvereinbarung/Informationssicherheit Der

Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat spätestens mit seinem Teilnahmeantrag die

Vertraulichkeitsvereinbarung und das Formblatt Informationssicherheit einzureichen. Sofern

die Einreichung bereits während des Teilnahmewettbewerbs losgelöst von der Einreichung

des Teilnahmeantrags erfolgt, nutzen Sie bitte ausschließlich die Bieterkommunikation der

Vergabepattform. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss ebenso spätestens mit

dem Teilnahmeantrag die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für

die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. Dies ist Voraussetzung, um

sämtliche kritische Unterlagen zu erhalten und diese werden, auch für eventuell eingesetzte

Nachunternehmer, Vertragsbestandteil. 2.) Sicherheitsmerkblatt für Auftragnehmer

/Verhaltensprinzipien für Lieferanten Der Bewerber und jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft bestätigt die Einhaltung des Sicherheitsmerkblattes für Auftragnehmer

des ENTEGA Konzerns (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>)

und die Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA Konzern (abrufbar über: [https://www.](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)

[entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)) (Wird über die formgebundene Anlage

"Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass das

Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. andernfalls ein vergleichbarer Nachweis

für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens vorliegt. Es ist ein Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben vorzulegen, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist; anderenfalls ist ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge maximal 12 Monate alt sein. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" abgegeben und erklärt)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens: Betriebshaftpflichtversicherung: - 10 Mio. EUR für Personenschäden - 10 Mio. EUR für Sachschäden - 100.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze des Bieters zu vergleichbaren Leistungen: Der Bieter die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bei vergleichbaren Leistungen folgenden Nettoumsatz: zu Los 2 – Maschinentechnische Ausrüstung: vergleichbare Leistungen sind: Planung der Maschinentechnischen Ausrüstung für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz 1,2 Mio. € pro Geschäftsjahr. Eine Unterschreitung des geforderten Umsatzes führt zum Ausschluss. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen darzulegen. Dazu sind für jedes Los drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen vorzulegen. Die Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 2: Planung der Maschinentechnischen Ausrüstung für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4.

Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag

abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen. Mindestinhalte der Referenzen: - Art und Umfang der Leistung - Name und Adresse des Referenzauftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Wertung der Referenzen: Es müssen mindestens drei geeignete Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz, als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Referenzen Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Persönlichen Referenzen darzulegen. Dazu ist im Folgenden der für die Auftragsdurchführung vorgesehene Projektleiter und dessen Stellvertreter namentlich zu nennen und deren berufliche Qualifikation und persönlich vergleichbare Referenzprojekte darzulegen. Dazu sind mindestens drei entsprechende Referenzen je Los (Los 1- 4) vorzulegen. Die Persönliche Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen – persönliche Referenzen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 2: Planung der Maschinentechnischen Ausrüstung für Kläranlagen der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen Mindestinhalte der Referenzen: - kurze Beschreibung des Referenzprojektes - Name und Adresse des Referenzauftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Es müssen mindestens drei geeignete persönliche Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Persönlichen Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen- persönliche Referenzen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz Der Einsatz eines Nachunternehmers ist bereits mit Abgabe der Eigenerklärung bekanntzugeben. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die It.

Angebot Vertretenen auch für diese): Der / die Bewerber gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Der /die Bewerber bestätigt / bestätigen, dass er / sie sämtliche Verträge mit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Ziffer 1 aufweisen, spätestens mit Wirkung zum 10. Oktober 2022 gekündigt hat / haben (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 50 Punkte.

Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis}}{\text{Preis Bieter XY}} \times 50$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. Der zu bewertender Preis setzt sich aus den folgenden

Angebotspreisen der Preisblätter zusammen: Preis Bieter XY = $\text{Summe Los 2:} \cdot \text{Honorar Grundleistungen EMSR-Technik (Ziffer B 1.)} \cdot \text{Honorar besondere Leistungen EMSR-Technik (Ziffer B 2.)} \cdot \text{Durchschnittswert der fünf angegebenen Stundensätze (Ziffer B 4.)}$ multipliziert mit dem Faktor 100 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit beim Auftraggeber vor Ort (64293 Darmstadt) für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Hintergrund ist die gegebenenfalls notwendig werdende Anwesenheit des Bieters aufgrund unvorhergesehener Ereignisse im Rahmen der Leistungsphase 8. Folgende Aspekte müssen in diesem Reaktionszeitenkonzept zwingend Berücksichtigung finden: • konkrete Angabe der zu erwartenden Reaktionszeiten • Darlegung der Einhaltung dieser Reaktionszeiten Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, innerhalb welcher Zeiten eine Reaktion durch den Bieter erfolgen wird. Der Auftraggeber ist dabei an einer möglichst geringen Reaktionszeit interessiert. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber besonders darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie es ihm möglich ist, die genannten Reaktionszeiten einzuhalten und welche Maßnahmen der Bieter ergreift, um diese kurzfristige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Die Angaben des Reaktionszeitenkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie auch im Falle eines geplanten (Urlaub) und eines ungeplanten (Krankheit) Ausfalls von Projektmitarbeitern stets eine Vertretungssituation mit fachlich qualifizierter Vertretung sichergestellt ist. Zudem ist es für den Auftraggeber von entscheidender Bedeutung, dass auch die Vertretung über alle notwendigen Projektinformationen verfügt. Dabei spielen die Plausibilität sowie die Nachvollziehbarkeit dieser Informationen im Rahmen des Konzepts für den Auftraggeber eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass aus dem Personaleinsatzkonzept eine klare Zuordnung der jeweiligen Aufgaben zu den beteiligten Personen innerhalb des Projektteams des Auftraggebers zu erkennen ist, so dass nachvollziehbar dargelegt wird, wie die interne Aufgabenverteilung erfolgt. Die Angaben des Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97471788>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97471788>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 EMSR-Technik

Beschreibung: Ingenieurleistungen für EMSR-Technik für den Bau einer 4. Reinigungsstufe auf dem Zentralklärwerk in Darmstadt.

Interne Kennung: LOT-0003 E97471788

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gräfenhäuser Straße 118

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag

auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor, lediglich mit der Top 3 der Erstangebote in

Verhandlungen zu treten. 1.) Vertraulichkeitsvereinbarung/Informationssicherheit Der

Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat spätestens mit seinem Teilnahmeantrag die

Vertraulichkeitsvereinbarung und das Formblatt Informationssicherheit einzureichen. Sofern

die Einreichung bereits während des Teilnahmewettbewerbs losgelöst von der Einreichung

des Teilnahmeantrags erfolgt, nutzen Sie bitte ausschließlich die Bieterkommunikation der

Vergabepattform. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss ebenso spätestens mit

dem Teilnahmeantrag die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für

die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. Dies ist Voraussetzung, um

sämtliche kritische Unterlagen zu erhalten und diese werden, auch für eventuell eingesetzte

Nachunternehmer, Vertragsbestandteil. 2.) Sicherheitsmerkbblatt für Auftragnehmer

/Verhaltensprinzipien für Lieferanten Der Bewerber und jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft bestätigt die Einhaltung des Sicherheitsmerkbblattes für Auftragnehmer

des ENTEGA Konzerns (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>)

und die Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA Konzern (abrufbar über: [https://www.](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)

[entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf](https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf)) (Wird über die formgebundene Anlage

"Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens vorliegt. Es ist ein Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben vorzulegen, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist; anderenfalls ist ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge maximal 12 Monate alt sein. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" abgegeben und erklärt)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens: Betriebshaftpflichtversicherung: - 10 Mio. EUR für Personenschäden - 10 Mio. EUR für Sachschäden - 100.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze des Bieters zu vergleichbaren Leistungen: Der Bieter die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bei vergleichbaren Leistungen folgenden Nettoumsatz: zu Los 3 – ESMR-Technik: vergleichbare Leistungen sind: Planung der ESMR-Technik für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz 600.000 € pro Geschäftsjahr. Eine Unterschreitung des geforderten Umsatzes für zum Ausschluss. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen darzulegen. Dazu sind für jedes Los drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen vorzulegen. Die Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 3: Planung der ESMR-Technik für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen. Mindestinhalte der Referenzen: - Art und Umfang der Leistung - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Wertung der Referenzen: Es müssen mindestens drei geeignete Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz, als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Persönlichen Referenzen darzulegen. Dazu ist im Folgenden der für die Auftragsdurchführung vorgesehene Projektleiter und dessen Stellvertreter namentlich zu nennen und deren berufliche Qualifikation und persönlich vergleichbare Referenzprojekte darzulegen. Dazu sind mindestens drei entsprechende Referenzen je Los (Los 1- 4) vorzulegen. Die Persönliche Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen – persönliche Referenzen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 3: Planung der ESMR-Technik für Kläranlagen der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen. Mindestinhalte der Referenzen: - kurze Beschreibung des Referenzprojektes - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Es müssen mindestens drei geeignete persönliche Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Persönlichen Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen- persönliche Referenzen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz Der Einsatz eines Nachunternehmers ist bereits mit Abgabe der Eigenerklärung bekanntzugeben. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): Der / die Bewerber gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Der /die Bewerber bestätigt / bestätigen, dass er / sie sämtliche Verträge mit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Ziffer 1 aufweisen, spätestens mit Wirkung zum 10. Oktober 2022 gekündigt hat / haben (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis}}{\text{Preis Bieter XY}} \times 50$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf-

oder Abrundung weg. Der zu bewertender Preis setzt sich aus den folgenden Angebotspreisen der Preisblätter zusammen: Preis Bieter XY= Summe Los 3: • Honorar Grundleistungen EMSR-Technik (Ziffer B 1.) • Honorar besondere Leistungen EMSR-Technik (Ziffer B 2.) • Durchschnittswert der fünf angegebenen Stundensätze (Ziffer B 4.) multipliziert mit dem Faktor 100 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit beim Auftraggeber vor Ort (64293 Darmstadt) für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Hintergrund ist die gegebenenfalls notwendig werdende Anwesenheit des Bieters aufgrund unvorhergesehener Ereignisse im Rahmen der Leistungsphase 8. Folgende Aspekte müssen in diesem Reaktionszeitenkonzept zwingend Berücksichtigung finden: • konkrete Angabe der zu erwartenden Reaktionszeiten • Darlegung der Einhaltung dieser Reaktionszeiten Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, innerhalb welcher Zeiten eine Reaktion durch den Bieter erfolgen wird. Der Auftraggeber ist dabei an einer möglichst geringen Reaktionszeit interessiert. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber besonders darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie es ihm möglich ist, die genannten Reaktionszeiten einzuhalten und welche Maßnahmen der Bieter ergreift, um diese kurzfristige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Die Angaben des Reaktionszeitenkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie auch im Falle eines geplanten (Urlaub) und eines ungeplanten (Krankheit) Ausfalls von Projektmitarbeitern stets eine Vertretungssituation mit fachlich qualifizierter Vertretung sichergestellt ist. Zudem ist es für den Auftraggeber von entscheidender Bedeutung, dass auch die Vertretung über alle notwendigen Projektinformationen verfügt. Dabei spielen die Plausibilität sowie die Nachvollziehbarkeit dieser Informationen im Rahmen des Konzepts für den Auftraggeber eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass aus dem

Personaleinsatzkonzept eine klare Zuordnung der jeweiligen Aufgaben zu den beteiligten Personen innerhalb des Projektteams des Auftraggebers zu erkennen ist, so dass nachvollziehbar dargelegt wird, wie die interne Aufgabenverteilung erfolgt. Die Angaben des Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97471788>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97471788>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein

Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Tragwerksplanung

Beschreibung: Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung für den Bau einer 4.

Reinigungsstufe auf dem Zentralklärwerk in Darmstadt.

Interne Kennung: LOT-0004 E97471788

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gräfenhäuser Straße 118

Stadt: 64293

Postleitzahl: Darmstadt

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#, Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV das Recht vor, den Auftrag

auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Zudem behält sich der Auftraggeber das Recht vor, lediglich mit der Top 3 der Erstangebote in

Verhandlungen zu treten. 1.) Vertraulichkeitsvereinbarung/Informationssicherheit Der

Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft hat spätestens mit seinem Teilnahmeantrag die

Vertraulichkeitsvereinbarung und das Formblatt Informationssicherheit einzureichen. Sofern

die Einreichung bereits während des Teilnahmewettbewerbs losgelöst von der Einreichung

des Teilnahmeantrags erfolgt, nutzen Sie bitte ausschließlich die Bieterkommunikation der

Vergabepattform. Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss ebenso spätestens mit

dem Teilnahmeantrag die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen für

die Informationssicherheit, die Verarbeitung von Daten bestätigen. Dies ist Voraussetzung, um

sämtliche kritische Unterlagen zu erhalten und diese werden, auch für eventuell eingesetzte

Nachunternehmer, Vertragsbestandteil. 2.) Sicherheitsmerkblatt für Auftragnehmer

/Verhaltensprinzipien für Lieferanten Der Bewerber und jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft bestätigt die Einhaltung des Sicherheitsmerkblattes für Auftragnehmer

des ENTEGA Konzerns (abrufbar über: <https://www.entega.ag/ueber-entega/zentraleinkauf>)

und die Verhaltensprinzipien für Lieferanten im ENTEGA Konzern (abrufbar über: <https://www.enteqa.ag/ueber-enteqa/zentraleinkauf>) (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist bzw. andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens vorliegt. Es ist ein Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben vorzulegen, soweit der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist; andernfalls ist ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge maximal 12 Monate alt sein. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" abgegeben und erklärt)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens: Betriebshaftpflichtversicherung: - 10 Mio. EUR für Personenschäden - 10 Mio. EUR für Sachschäden - 100.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Umsätze des Bieters zu vergleichbaren Leistungen: Der Bieter die Bietergemeinschaft erzielte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bei vergleichbaren Leistungen folgenden Nettoumsatz: zu Los 4 – Tragwerksplanung: vergleichbare Leistungen sind: Durchführung der Tragwerksplanung für Bauwerke aus dem Wasser-/Abwasserbau für Kläranlagen mindestens

der Größenklasse 4 Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz 700.000 € pro Geschäftsjahr. Eine Unterschreitung des geforderten Umsatzes führt zum Ausschluss. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Referenzen darzulegen. Dazu sind für jedes Los drei mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen vorzulegen. Die Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 4: Durchführung der Tragwerksplanung für Bauwerke aus dem Wasser-/Abwasserbau für Kläranlagen mindestens der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen. Mindestinhalte der Referenzen: - Art und Umfang der Leistung - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Wertung der Referenzen: Es müssen mindestens drei geeignete Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz, als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen") Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Referenzen: Die fachliche Leistungsfähigkeit ist anhand von Persönlichen Referenzen darzulegen. Dazu ist im Folgenden der für die Auftragsdurchführung vorgesehene Projektleiter und dessen Stellvertreter namentlich zu nennen und deren berufliche Qualifikation und persönlich vergleichbare Referenzprojekte darzulegen. Dazu sind mindestens drei entsprechende Referenzen je Los (Los 1- 4) vorzulegen. Die Persönliche Referenzen sind über die (Formgebundene Anlage "Referenzbogen – persönliche Referenzen") abzugeben. Vergleichbare Referenzen sind: zu Los 4: Durchführung der Tragwerksplanung für Bauwerke aus dem Wasser-/Abwasserbau für Kläranlagen der Größenklasse 4. Mindestanforderungen: Voraussetzung für die Vergleichbarkeit ist, dass die Leistungsphasen 1 - 4 erbracht, d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für den Teilnahmeantrag abgeschlossen/abgenommen wurden. Der Zeitpunkt des Abschlusses/ der Abnahme dieser Leistungen darf nicht vor dem 01.01.2020 liegen Mindestinhalte der Referenzen: - kurze Beschreibung des Referenzprojektes - Name und Adresse des Referenzbeauftragten (Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Auftraggeber sind auf gesonderte Anfrage kurzfristig mitzuteilen.) - Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen - Erbrachte HOAI – Leistungsphasen Es müssen mindestens drei geeignete persönliche Referenzen je Los aufgezeigt werden. Jede der aufgeführten Punkte muss erfüllt sein. Es ist auch möglich, dass eine Referenz als Nachweis der Eignung für mehrere Lose dient. Die ist entsprechend auf dem Referenzbogen zu kennzeichnen. Achtung: Es müssen nur die Persönlichen Referenzen für die Lose angegeben werden, für welche Sie Ihren Teilnahmeantrag abgeben. (Die Abgabe erfolgt über die

formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" und dem "Referenzbogen- persönliche Referenzen")

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Nachunternehmereinsatz Der Einsatz eines Nachunternehmers ist bereits mit Abgabe der Eigenerklärung bekanntzugeben. (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt und abgegeben.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung der Russland Sanktionen Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Angebot Vertretenen auch für diese): Der / die Bewerber gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Der /die Bewerber bestätigt / bestätigen, dass er / sie sämtliche Verträge mit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Ziffer 1 aufweisen, spätestens mit Wirkung zum 10. Oktober 2022 gekündigt hat / haben (Wird über die formgebundene Anlage "Eigenerklärung für Bewerber" erklärt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Dieses Kriterium wird mit maximal 50 Punkten bewertet. Das Angebot mit dem geringsten Nettopreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. Preisblätter) erhält 50 Punkte. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis}}{\text{Preis Bieter XY}} \times 50$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen fallen ohne Auf- oder Abrundung weg. Der zu bewertende Preis setzt sich aus den folgenden Angebotspreisen der Preisblätter zusammen: Preis Bieter XY = Summe Los 4: • Honorar Grundleistungen Tragwerksplanung (Ziffer B 1.) • Honorar besondere Leistungen Tragwerksplanung (Ziffer B 2.) • Durchschnittswert der fünf angegebenen Stundensätze (Ziffer B 4.) multipliziert mit dem Faktor 100 (dient nur zur Vergleichbarkeit der Angebote)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeitenkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Reaktionszeitenkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Reaktionszeitenkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, wie er die kurzfristige Verfügbarkeit beim Auftraggeber vor Ort (64293 Darmstadt) für ad hoc- Besprechungen, Notfallmaßnahmen und ähnliches im Rahmen der HOAI-Leistungsphase 8 sicherstellt. Hintergrund ist die gegebenenfalls notwendig werdende Anwesenheit des Bieters aufgrund unvorhergesehener Ereignisse im Rahmen der Leistungsphase 8. Folgende Aspekte müssen in diesem Reaktionszeitenkonzept zwingend Berücksichtigung finden: • konkrete Angabe der zu erwartenden Reaktionszeiten • Darlegung der Einhaltung dieser Reaktionszeiten Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, innerhalb welcher Zeiten eine Reaktion durch den Bieter erfolgen wird. Der Auftraggeber ist dabei an einer möglichst geringen Reaktionszeit interessiert. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber besonders darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie es ihm möglich ist, die genannten Reaktionszeiten einzuhalten und welche Maßnahmen der Bieter ergreift, um diese kurzfristige Verfügbarkeit zu gewährleisten. Die Angaben des Reaktionszeitenkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Das Kriterium wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Mit dem Personaleinsatzkonzept hat der Bieter für das konkrete Vorhaben darzulegen, mit welchen Personen er die geschuldete Leistung erbringen wird. Er hat darüber hinaus darzulegen, welche Vertretung er für den Fall von Urlaub oder Krankheit vorsieht und wie dies organisiert wird, insbesondere im Hinblick auf die Informationsweitergabe zwischen den auf Seiten des Bieters Projektbeteiligten Personen. Dem Auftraggeber kommt es dabei insbesondere darauf an, dass der Bieter in seinem Konzept plausibel darlegt, wie auch im Falle eines geplanten (Urlaub) und eines ungeplanten

(Krankheit) Ausfalls von Projektmitarbeitern stets eine Vertretungssituation mit fachlich qualifizierter Vertretung sichergestellt ist. Zudem ist es für den Auftraggeber von entscheidender Bedeutung, dass auch die Vertretung über alle notwendigen Projektinformationen verfügt. Dabei spielen die Plausibilität sowie die Nachvollziehbarkeit dieser Informationen im Rahmen des Konzepts für den Auftraggeber eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass aus dem Personaleinsatzkonzept eine klare Zuordnung der jeweiligen Aufgaben zu den beteiligten Personen innerhalb des Projektteams des Auftraggebers zu erkennen ist, so dass nachvollziehbar dargelegt wird, wie die interne Aufgabenverteilung erfolgt. Die Angaben des Personaleinsatzkonzeptes werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 25 Punkte gute Lösung: 19,75 Punkte befriedigende Lösung: 14,5 Punkte ausreichende Lösung: 9,25 Punkte schlechte Lösung: 4 Punkte keine Abgabe: 0 Punkte (führt zum Ausschluss) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97471788>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97471788>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE240788395

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: info@entega.ag

Telefon: 06151 701-0

Internetadresse: <https://www.entega.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12 6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3 Fristbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003606

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: christian.breitschwerdt@entega.ag

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6faa411e-b578-42d4-8bae-5d77e222f8bc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2025 16:25:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 385645-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 113/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/06/2025